

Gute Schweizer an der Löse-WM – GM Roland Baier Schweizer Meister

mh. Hauptsächlich dank der Teilnahme des Weltmeisters von 1983, Roland Baier, errang die Schweizer Mannschaft an der 60. World Chess Solving Championship (WCSC) vom 8./9. August in Dresden den guten 10. Platz unter 20 Teams. Wie gewohnt gewannen die Polen – gefolgt von Grossbritannien und Deutschland. Weltmeister wurde wie in den Vorjahren Kacper Piorun (Pol), vor Martynas Limontas (Lit) und Marko Filipović (Cro).

IM Thomas Maeder erreichte zudem im Lösungsturnier von Märchenproblemen den 2. Platz.

Alle Resultate und mehr finden Sie auf der Website www.kunstschach.ch der Schweizerischen Vereinigung der Kunstschachfreunde.

Auch in der Schweiz fanden Löseturniere statt – am 11. Juni die Israel Open Solving Championship, wo auf Schweizer Seite IM Thomas Maeder unter sieben Teilnehmern den 1. Platz erzielte (weltweit 12. von 106 Teilnehmern). Den 2. Platz (bzw. 25.) belegte Roland Ott vor Martin Hoffmann (42.). International gewann Tomáš Peitl (Slk) vor den ex-aequo auf Rang 2 klassierten Martynas Limontas (Lit) und Jewgeni Wiktorow (Rus) – alle mit der vollen Punktzahl!

Am 9. September fand in Bern die Offene Schweizerische Lösungsmeisterschaft mit 17 Teilnehmern aus neun Ländern statt. Dort wurde nach sechs Runden der Gesamtvierte GM Roland Baier wie im vergangenen Jahr und zum 21. Mal Schweizer Meister – gefolgt von IM Thomas Maeder und Roland Ott. Gesamtsieger wurde IM Aleksandr Bulavka (Wrus) – gefolgt von IM Abdelaiz Onkoud (Mar) und GM Dolf Wissmann (Ho).

Lösung der Aufgaben

1) 1. ♖f7! (2. ♜xe6+ ♝xe6, ♜d7 3. ♜xb7+ ♜xb7) e1♚!
 2. ♜f3! (2. ♜~? ♜h1+) ~
 3. ♜xb7+ ♜xb7 1. ... e1♚
 2. ♜e2! (2. ♜~? ♜e3!) ~ 3. ♜xb7+ 1. ... ♜e3 2. ♜f5! (2. ♜~? ♜f3+) ~ 3. ♜xb7+. Über-

raschende w und s Züge! Insbesondere die Unterverwandlung in einen Turm verblüfft.

2) 1. ♜a3! (2. ♜c2) ♜xe3+/♜d6+/♜e7+/♜xd5+/♜h2
 2. ♜e4/c6/c6/♜cb5/♜e4. Schachprovokation, Batteriespiel mit Kreuzschach.



Die drei Erstplatzierten der Schweizer Lösungsmeisterschaft in Bern (von links): Roland Ott (3.), GM Roland Baier (1.), IM Thomas Maeder (2.). (Foto: Franziska Iseli)

1 (IOSC)

William A. Whyatt

136. TT. British Chess Federation 1973–74, 3. ehr. Erw.



S # 3

2 (WCSC)

Arthur W. Mackenzie
 Sydney Morning Herald
 1905, 1. Preis



2